



Praktische Tipps für Vermietende und Mieterhaushalte **Mieterinnen und Mieter informieren – gemeinsam Energie sparen**

41 Millionen private Haushalte gibt es in Deutschland. 58 Prozent davon leben zur Miete. Zum Heizen, Wasser erwärmen und Kochen benötigen private Haushalte rund ein Drittel des gesamten deutschen Erdgasbedarfs. Daraus ergeben sich enorme Potenziale, um Energie einzusparen.

Spätestens seit der Energiekrise, die Putin mit dem Angriff auf die Ukraine ausgelöst hat, ist Gas ein knappes Gut. Die Lage ist ernst. Jeder noch so kleine Beitrag zum Einsparen von Erdgas ist wichtig und wertvoll, denn die Befüllung der Gasspeicher hat oberste Priorität, um gut durch die kalte Jahreszeit zu kommen.

Mieterhaushalte werden durch die steigenden Energiepreise finanziell stark belastet. Eine gute Kommunikation zwischen Vermietenden, Mieterinnen und Mietern ist in diesen Zeiten deshalb wichtiger denn je. Vermietende können ihren Mieterinnen und Mietern mit Rat und Tat beim Energiesparen zur Seite stehen. Gemeinsam lässt sich so der Energieverbrauch senken.

Mieterhaushalte informieren: Das beginnt bei einer übersichtlichen und transparenten Heiz- und Nebenkostenabrechnung, endet aber noch lange nicht dort. Kleine Maßnahmen in der Wohnung können Mieterinnen und Mieter selbst vornehmen.

Die Unterstützung und Beratung durch Vermietende ist dabei sicherlich willkommen. So können Mieterhaushalte sparen:

- Sparduschköpfe sorgen für einen geringeren Warmwasserverbrauch,
- smarte Thermostate helfen beim energiesparenden Heizen und die
- Abdichtung von Fenstern und Türen sorgt für mehr Wärme im Raum.

Praktische Energiespartipps, die mit geringem Aufwand bereits viel bewirken, bietet die beigelegte Checkliste für Mieterhaushalte. Sie können Ihre Mieterinnen und Mieter beispielsweise in Form eines Aushangs im Hausflur darüber informieren.

Aber auch als Vermietende haben Sie weitreichenden Handlungsspielraum: Kleinere oder größere Investitionen tragen gezielt dazu bei, unabhängig von steigenden Energiepreisen zu werden. Mit Sanierungsmaßnahmen für mehr Energieeffizienz bleibt Ihre Immobilie zudem ein attraktiver Wohnort.

Weitere Informationen zum Energiesparen in Privathaushalten finden Sie auf der Webseite zur Kampagne [» 80 Millionen gemeinsam für Energiewechsel](#). Hier informieren wir auch zu [» Förderprogrammen](#), die beim energetischen Bauen und Sanieren unterstützen.